

Kinderschutzkonzept des SV Rhume-Oder e.V.

1. Grundsatz

Der SV Rhume-Oder e.V. verpflichtet sich, Kinder und Jugendliche vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt zu schützen. Kinderschutz ist ein zentraler Bestandteil unserer Vereinsarbeit und wird in allen Bereichen der Jugendarbeit berücksichtigt. Wir verstehen Kinderschutz als Qualitätsmerkmal unserer Vereinsarbeit und als Grundlage für Vertrauen zwischen Kindern, Eltern und Verein.

2. Verantwortlichkeiten

- **Kinderschutzbeauftragter:**
Jannis Wendt – zentrale Ansprechperson für Kinder, Eltern und Trainer.
 - **Externer Ansprechpartner:**
Sebastian Ratsch (NFV) – neutrale Meldestelle außerhalb des Vereins.
 - **Vorstand:** trägt die Gesamtverantwortung für die Umsetzung und Weiterentwicklung des Konzepts.
-

3. Verhaltenskodex

Alle Trainer, Betreuer und Vereinsmitarbeiter verpflichten sich zu folgendem Kodex:

- Respektvoller Umgang mit Kindern und Jugendlichen.
 - Keine privaten Treffen oder Fahrten ohne Wissen der Eltern.
 - Transparenz bei Kommunikation (z. B. WhatsApp-Gruppen nur mit Eltern).
 - Keine körperlichen oder seelischen Grenzverletzungen.
 - Vorbildfunktion im sportlichen und sozialen Verhalten.
-

4. Präventionsmaßnahmen

- **Erweitertes Führungszeugnis:** Alle Trainer und Betreuer legen regelmäßig ein aktuelles Führungszeugnis vor (§ 72a SGB VIII).
 - **Aufklärung:** Kinder und Eltern werden über ihre Rechte und die Ansprechpersonen informiert.
 - **Vereinsregeln:** Klare Regeln für Ausflüge, Trainingslager und Fahrten (z. B. keine Alleinübernachtungen mit Kindern).
-

5. Interventionsleitlinien

Im Verdachtsfall gelten folgende Schritte:

1. **Ruhe bewahren und dokumentieren** (Datum, Uhrzeit, Beobachtung).
 2. **Gespräch mit der Kinderschutzbeauftragten Person im Verein** (Jannis Wendt).
 3. **Keine eigenmächtigen Ermittlungen** – stattdessen Fachstellen einbeziehen.
 4. **Externe Stellen informieren:** Jugendamt, Polizei oder Beratungsstellen, wenn Gefahr besteht.
 5. **Schutz des Kindes hat Vorrang** vor Vereinsinteressen.
-

6. Kommunikation & Transparenz

- Veröffentlichung des Kinderschutzkonzepts auf der Vereinswebsite.
-

7. Evaluation

- Jährliche Überprüfung des Konzepts durch den Vorstand.
- Anpassung an neue gesetzliche Vorgaben und Empfehlungen des NFV/DFB.
- Feedback von Kindern, Eltern und Trainern wird aktiv eingeholt.

Michael Schmidt
Vorstandssprecher

Jens Strüder
Vorstandssprecher

Jannis Wendt
Vorstandssprecher

Hattorf, den 13.01.2026